

Ressort: Vermischtes

Türkei: Zusammenstöße bei Protesten in Izmir

Izmir, 15.05.2014, 15:30 Uhr

GDN - Nach dem schweren Grubenunglück in der West-Türkei mit mehr als 280 Toten ist es bei Protesten in der Stadt Izmir zu Zusammenstößen zwischen Polizei und Demonstranten gekommen. Die Polizei ging mit Tränengas und Wasserwerfer gegen die rund 20.000 Demonstranten vor, berichtet die "Hürriyet Daily News".

Dabei habe es Verletzte gegeben. Der größte türkische Gewerkschaftsbund Türk-İs hatte für Donnerstag zu einem Massenstreik aufgerufen. Die Gewerkschaft sprach im Zusammenhang mit dem Grubenunglück vom größten "Mord am Arbeitsplatz" in der Geschichte der Türkei, Sicherheitsmängel in Bergwerken seien bewusst in Kauf genommen worden. Bei dem Grubenunglück waren am Dienstag mindestens 282 Menschen ums Leben gekommen, zahlreiche weitere werden noch vermisst. Die Rettungsarbeiten gestalten sich unterdessen schwierig, da es in dem Bergwerk weiterhin brennt. Hoffnung, noch Überlebende zu finden, besteht den Rettungskräften zufolge kaum noch.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34613/tuerkei-zusammenstoesse-bei-protesten-in-izmir.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619